Fragen der SP Goldach

Wer hat welche Kompetenzen und Aufgaben in der Personalführung und wie gross ist der jeweilige Zeitaufwand der einzelnen Stellen?

Die Schule Goldach verfügt über ein Personalführungskonzept, welches Kompetenzen und Aufgaben in der Personalführung beschreibt. Das Personalführungskonzept schafft die Grundlage für eine zielorientierte, wirksame und transparente Mitarbeiterführung. Die Mitarbeiterführung hat die Weiterentwicklung der Arbeitskultur zum Ziel. Darunter wird ein konstruktiver und respektvoller Umgang zwischen den Mitarbeitenden der Schule Goldach verstanden.

Die Schulleiter verfügen für die Wahrnehmung ihrer zusätzlichen Personalführungsaufgaben (u.a. Unterrichtsvisitation) über ein Zeitfenster von ca. 5 Std. pro Lehrperson und Jahr. Das Führen von Mitarbeitergesprächen ist im Grundpensum enthalten.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Personalführungskonzept:

Verantwortlichkeiten

Die Verantwortlichkeiten der Führungsebenen Behörde/Schulrat sowie der Schulleiter und der Leitung der Schulverwaltung sind wie folgt definiert:

Schulrat

- Der Schulrat ist verantwortlich für die personelle Führung der Schule. Er stellt Lehrpersonen und Mitarbeitende ein und löst Anstellungsverhältnisse auf.
- Die Führung der Schulleiter (Leitung der Schulkreise) und des Schulsekretärs (Leitung der Schulverwaltung) überträgt der Schulrat dem Schulratspräsidenten.
- Die Führung der Lehrpersonen überträgt der Schulrat den Schulleitern.
- Die Führung der Mitarbeitenden der Schulverwaltung und von Nebenbereichen wie medizinisches und zahnmedizinisches Personal, Personal des Schülertransportdienstes etc. überträgt der Schulrat dem Schulsekretär.
- Die Führung der Haupthauswarte ist vom Gemeinderat der Bauverwaltung übertragen.

Schulleiter

- Die Schulleiter sind zuständig für die pädagogische, organisatorische und personelle Führung der Schulkreise. Sie setzen Vorgaben um und legen darüber Rechenschaft ab.
- Die Schulleiter werden bei Anstellungs- und Entlassungsverfahren einbezogen.
- Die Schulleiter führen die fördernde und qualifizierende Beurteilung und die Systematische Lohnwirksame Qualifikation (SLQ) von Lehrkräften durch.
- Sie werden bei der fördernden und qualifizierenden Beurteilung von Hauswartspersonen einbezogen.

Leitung der Schulverwaltung

- Der Schulsekretär ist zuständig für die organisatorische und personelle Führung der Schulverwaltung und von Nebenbereichen wie medizinisches und zahnmedizinisches Personal, Personal des Schülertransportdienstes etc.. Er setzt Vorgaben um und legt darüber Rechenschaft ab.
- Der Schulsekretär führt die fördernde und qualifizierende Beurteilung der Mitarbeitenden durch.

Personalführung durch den Schulrat (interne Organisation)

Der Schulrat ist verantwortlich für die Führung von Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Goldach. Der Schulrat kann inhaltliche Schwerpunkte für die Personalführung bestimmen. Diese werden aus den Jahreszielen abgeleitet und mittels verbindlichen Kriterien umgesetzt.

Führung der Schulleiter und des Schulsekretärs

Der Schulratspräsident ist mit der Führung der Schulleiter und des Schulsekretärs beauftragt. Mit diesen Personen findet jährlich ein Mitarbeitergespräch statt. Mitarbeitergespräche verlaufen strukturiert und nach transparenten inhaltlichen Kriterien und orientieren sich an den Stellenbeschreibungen. Mitarbeitergespräche richten sich auf die Bereiche Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Methodenkompetenz aus. Wenn notwendig werden Massnahmen vereinbart. Mitarbeitergespräche werden protokolliert, von allen Parteien unterzeichnet und im Personaldossier abgelegt.

Betreuung der Schulkreise

Mitglieder des Schulrates werden einem Schulkreis zugeteilt. Das Schulratsmitglied besucht die Lehrerschaft seines Schulkreises mindestens einmal jährlich bei Klassen- und/oder Schulkreisveranstaltungen. Die Besuche haben zum Ziel, den Kontakt zu pflegen und Wertschätzung zu vermitteln. Bei Auffälligkeiten teilt der Schulrat diese der Schulleitung schriftlich mit. Die betreffende Lehrperson erhält eine Kopie der Mitteilung. Zuständig für die Personalführung ist die Schulleitung.

Mitwirkung bei der Systematischen Lohnwirksamen Qualifikation (SLQ) von Lehrpersonen

Mit der Durchführung von SLQ sind die Schulleitungen beauftragt. Das schulkreisbetreuende Schulratsmitglied beteiligt sich an der SLQ, indem es Unterrichtsbesuche durchführt und einen Ergänzungsbericht zur Unterrichtsführung der betroffenen Lehrperson verfasst.

Personalführung durch die Schulleiter (interne Organisation)

Führung der Schulkreise

Die Schulleiter sind mit der Führung ihrer Lehrpersonen beauftragt. Mit den betreffenden Lehrpersonen finden regelmässig Mitarbeiterbeurteilungen statt. Die Mitarbeiterbeurteilung besteht aus dem Mitarbeitergespräch und Unterrichtsvisitationen. Der Schulrat ist Rekursinstanz.

Mitarbeitergespräch

Die Schulleiter führen mit ihren Lehrpersonen Mitarbeitergespräche durch. Mitarbeitergespräche ergänzen die Selbstevaluation der Lehrperson durch eine Aussensicht und verlaufen strukturiert und nach transparenten inhaltlichen Indikatoren. Diese orientieren sich am Berufsauftrag. Mitarbeitergespräche mit Lehrpersonen werden mindestens alle zwei Jahre jeweils bis Ende von ungeraden Kalenderjahren geführt. Mitarbeitergespräche werden protokolliert.

Unterrichtsvisitation

Die Lehrpersonen werden durch die Schulleitung im Unterricht visitiert. Die Unterrichtsvisitation ergänzt die Selbstevaluation der Lehrperson durch eine Aussensicht und richtet sich nach transparenten inhaltlichen Indikatoren für den Unterricht. Unterrichtsvisitationen bei Lehrpersonen mit einem Anstellungspensum über 30% werden jährlich durchgeführt, bei Lehrpersonen mit einem Anstellungspensum unter 30% mindestens alle zwei Jahre. Die Schulleitung führt mit der Lehrperson im Anschluss an die Unterrichtsvisitation ein Feedback-Gespräch durch. Dieses wird protokolliert. Das SLQ-Verfahren ersetzt im Qualifikationsjahr die Unterrichtsvisitation.

Durchführung der Systematischen Lohnwirksamen Qualifikation (SLQ) von Lehrpersonen

Mit der Durchführung der SLQ sind die Schulleiter beauftragt. Die Verfahren richten sich nach den Vorgaben des Erziehungsdepartements des Kantons St. Gallen. Die schulkreisbetreuenden Schulräte beteiligen sich an den SLQ-Verfahren. Der Schulrat beschliesst auf Antrag der zuständigen Schulleitung. Das SLQ-Verfahren ersetzt im Qualifikationsjahr die Unterrichtsvisitation.

Honorierung von ausserordentlichen Leistungen und Einsätzen

Die Schulleitungen verfügen über einen Mittelpool zur Ausrichtung von Leistungsprämien an Lehrpersonen ihrer Schulkreise.

Personalführung durch den Schulsekretär (interne Organisation)

Führung der Schulverwaltung und Nebenbereiche

Der Schulsekretär ist mit der Führung der Mitarbeitenden der Schulverwaltung beauftragt. Mit den betreffenden Mitarbeitenden finden Mitarbeitergespräche statt. Diese verlaufen strukturiert, nach transparenten inhaltlichen Kriterien und orientieren sich an den Stellenbeschreibungen. Mitarbeitergespräche beinhalten die Bereiche Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz. Mitarbeitergespräche werden protokolliert, von allen Parteien unterzeichnet und im Personaldossier abgelegt.

Wer setzt die Neuerungen (Englisch, Blockzeiten) des Kantons um und wie gross ist der Zeitaufwand der einzelnen Beteiligten?

Der Schulrat setzt für die Umsetzung der Neuerungen gemäss kantonalen Vorgaben die Leitplanken dort, wo es nötig und möglich ist. Für die Umsetzung per Schuljahr 2008/09 sind die Schulleitungssitzung und die einzelnen Schulleitungen zuständig.

Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben beschäftigen Schulrat sowie die Schulleitersitzung / Schulleitungen seit dem Frühsommer 2007. Die letzten Aktivitäten werden ca. Ende 2008 die Überprüfung der ordentlichen Einführung und Einhaltung der neuen Stundenpläne mit Englisch, musikalischer Früherziehung und Grundschule, der Einhaltung der Blockzeiten, der Nutzung des Mittagstischangebotes sein.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der ordentlichen Planungsaktivitäten. Der Zeitbedarf ist daher schwer zu verifizieren.

Wer leitet die Schulleiterkonferenz und wie gross ist der Zeitaufwand?

Die Schulleiterkonferenz wird durch die Schulleiterpräsidentin geleitet. Die Leitung der Sitzung ist integrierter Bestandteil der Aufgaben gemäss Beschrieb:

- Leitung der Schulleitersitzung
- Teilnahme mit beratender Stimme an Schulratssitzungen
- Führung von SLS-Geschäften im Zusammenhang mit Fördermassnahmen, Klasseneinteilungen, Schüler- und Lehrerurlauben u.a.
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Führungs- und Qualitätskonzeptes
- Enge Zusammenarbeit mit dem Schulratspräsidenten

Als Zeitgefäss stehen der Schulleiterpräsidentin 6 Wochenlektionen zur Verfügung.

Wie ist die Arbeit innerhalb des Schulrates verteilt (Zuständigkeit für Schulhäuser oder Stufen, Projekt- und Arbeitsgruppen) und wie gross ist der jeweilige Zeitaufwand?

	Gehrig Andreas	Keller Helen	Kunz Thomas	Mäder Lukas	Monn Monika	Walder Petra	Widmer Ursula
Zugeteilter Schulkreis		Bachfeld	Rosenacker	Kirchenfeld	Wartegg	Oberstufe	Musikschule
Personal-kommission	Präsidium			Mitglied			Mitglied
Pädagogi-sche Kom-mission	Präsidium				Mitglied	Mitglied	
Kommission Musikschule	Mitglied						Präsidium
SR-Vertre-tung in		Bibliotheks-kommission Volkshoch-schule Ror-schach und Umgebung	Redaktions-kommission Wellenbre-cher Kommission Liegenschaf-ten/Sportan-lagen	Elternschule Goldach	Jugendkom-mission AG F	Vormund-schaftskom-mission Präs. Begleit-kommission Time-out-Schule	Familienkom-mission AG Mittags-tisch
Aufgaben	Führung des Vorsitzes bei Schulratssitzungen Teilnahme an Schulleitersit-zungen Leitung der Schulverwal-tung Personalchef der vom Schul-rat gewählten Mitarbeitenden (MAG mit	SLQ-Beteiligung	SLQ-Beteili-gung Betriebliches ▪ Schule Goldach	SLQ-Beteili-gung Informatik ▪ Konzepte/ Planungen ▪ Erneuerun-gen und Unterhalt	SLQ-Beteili-gung	SLQ-Beteili-gung	SLQ-Beteili-gung Gesundheit ▪ Schulzahn-pflege ▪ Schularzt

	Schulleitungen, EJB, Schulsekretär) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit Strategie- und Langfristplanung zu Hd. des Schulrates						
Thematische Arbeitsgruppen	Projekt QE 04-08 AG Workshop Fachkom Fördermassnahmen Baukom SH Bachfeld	Baukom SH Bachfeld	AG Führungs- und Qualitätskonzept	AG Workshop	AG Führungs- und Qualitätskonzept AG Englischplanung	AG Förderkonzept	AG Zusammenarbeit MS Goldach, Rorschach/ Rorschacherberg
Zeitaufwand	Pensum 60%	5-10%	5-10%	5-10%	5-10%	5-10%	5-10%

Weshalb haben sich die Verwaltungskosten der Schule gemäss Amtsbericht seit der Einführung der Einheitsgemeinde mehr als verdoppelt, wenn doch diverse Aufgaben (Bauten, Führung der Hauswarte, Mittagstisch, Personaladministration) von andern Abteilungen der Gemeinde übernommen wurden?

Eine einfach zu beantwortende Frage, weil im Amtsbericht 2006 auf Seite 38 die Frage nach den gestiegenen Verwaltungskosten explizit kommentiert ist:

Auf den 1. Januar 2006 hat der Kontenplan der Einheitsgemeinden des Kantons St. Gallen im Schulbereich eine Änderung erfahren. Seither werden die Löhne der Schulleitungen in der Kontengruppe 1218, Schulverwaltung, gebucht.

Die Kosten der Schulverwaltung haben sich seit der Einführung der Einheitsgemeinde wie folgt entwickelt:

425'452
459'393
454'483
836'660

Im Jahr 2006 sind erstmals folgende Löhne der Schulleitungen enthalten:

Löhne Schulleitungen	341'078
Anteilige Sozialleistungen	57'847
	398'925

Zieht man diesen Betrag von den Verwaltungskosten ab, verbleiben Kosten für die Schulverwaltung von Fr. 447'735.-. Die Erhöhung seit 2003 beläuft sich folglich auf rund Fr. 22'000.- oder 5,2 % (bei einer Teuerung von rund 3 % über diesen Zeitraum).

Im Übrigen ist zu bemerken, dass in diesen Gesamtkosten auch die internen Verrechnungen der Bauverwaltung und der Finanzverwaltung für Leistungen zu Gunsten der Schule enthalten sind.

Welche organisatorischen Veränderungen sind insgesamt vorgesehen?

Nachdem die Schulleitungen eingeführt sind und die Einheitsgemeinde umgesetzt ist, sind keine weiteren organisatorischen Veränderungen geplant.